

Entwicklungsleitbild der Gemeinde Suhr

Das Entwicklungsleitbild (EL) ist unser langfristig ausgerichtetes Führungsinstrument für die Gemeinde Suhr. Es wurde derart erarbeitet, dass sich alle interessierten Suhrerinnen und Suhrer daran beteiligen konnten.

Das EL ist in unterschiedliche Bereiche gegliedert. Es zeigt auf, in welche Richtung sich die Gemeinde in den nächsten 10 bis 15 Jahren bewegen will.

Das EL umreiss die grossen Entwicklungslinien. Es macht bewusst keine detaillierteren Vorgaben. Die Umsetzungsschritte werden regelmässig in Legislatur- und Jahreszielen konkretisiert.

Der Gemeinderat und die Verwaltung richten ihre Entscheide und das jeweilige Vorgehen an den Vorgaben des EL und den davon abgeleiteten Zielen aus. Beide Ebenen überprüfen in regelmässigen Abständen, wo das EL umgesetzt wird und in welchen Bereichen Handlungsbedarf besteht.

Das EL informiert auswärtige Personen, Organisationen und Gremien über das, was sie von Suhr erwarten können, was uns wichtig ist und für was wir einstehen.

Für uns Suhrerinnen und Suhrer hat das EL die Funktion eines Kompasses. Es gibt uns Orientierung in unserem Handeln, im Zusammenleben und es schafft Verbindlichkeit und gemeinsame Identität.

Der Gemeinderat

Suhr, im Dezember 2011

Die nachfolgenden Texte sind abgeleitet von 840 Aussagen von 240 Suhrerinnen und Suhrern an den Leitbildfragen, sowie von den Resultaten der Grossgruppenveranstaltung vom 27. August 2011.

1. Kultur, Sport, Erholung und Freizeit

Suhr fördert attraktive Freizeitangebote und ermöglicht dadurch Begegnungen, Gespräche und Lebensfreude.

In Suhr haben die Einwohnerinnen und Einwohner vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Dabei werden die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen speziell beachtet. Freizeitgestaltung in Vereinen oder unorganisiert fördert den Austausch unter den Einwohnenden und die Integration von Zugezogenen. Die Gemeinde schafft Rahmenbedingungen, Infrastrukturbauten und, bei ausgewiesenem Bedarf, eigene Angebote im Freizeitbereich. Gemeinsame Freizeitgestaltung in Suhr ist ein Beitrag zum sozialen Frieden in der Gemeinde.



Wir fördern Begegnungsräume, speziell für Kinder und Jugendliche und beziehen diese Zielgruppe in unsere Entscheide ein.



Wir helfen durch einfache Verfahren und gute Rahmenbedingungen, breite kulturelle Angebote zu realisieren.



Wir entwickeln, realisieren und führen Sport-, Freizeit- und Kulturbauten alleine oder mit regionalen Partnerinnen und Partnern.



Wir wissen um die Wichtigkeit von Vereinen für unser Zusammenleben. Darum unterstützen und würdigen wir Menschen, die sich in Vereinen engagieren.



Wir kultivieren traditionelle Veranstaltungen und sind gleichermassen offen für neue Formen der Kultur und Freizeitgestaltung.

2. Öffentliche Sicherheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Suhr fördert das verantwortungsvolle Zusammenleben unter den Bewohnenden und ermöglicht dadurch Sicherheit, Offenheit und Integration.

In Suhr leben Menschen aus allen Altersgruppen und sozialen Schichten. Viele sind Zugezogene aus anderen Teilen der Schweiz oder dem Ausland. Alle Einwohnenden sind mitverantwortlich für eine saubere und sichere Gemeinde. Die aktive Teilnahme am Leben in der Gemeinde, Interesse, Neugier sowie die Bereitschaft zur Integration und zum Miteinander sind gewünscht und werden gefördert.



Wir setzen uns für eine breite soziale Durchmischung in den Quartieren ein.



Gemeinderat und Verwaltung halten sich an bestehende Gesetze und fordern dies von allen Einwohnenden.



Wir setzen uns für die Sicherheit in der Gemeinde, für Sauberkeit, Ordnung und sorgfältigen Umgang mit öffentlichen Gütern ein.



Wir arbeiten mit Schlüsselpersonen zusammen, welche uns dabei unterstützen, wichtige Informationen in die jeweilige Zielgruppe zu kommunizieren.



Wir ermöglichen Kontakte und Begegnungen unter verschiedenen Gruppen und fördern damit die gegenseitige Wertschätzung und Akzeptanz.

3. Regionale Zusammenarbeit und Aussenbeziehungen

Suhr fördert die regionale Zusammenarbeit, ist gesprächsbereit und ermöglicht dadurch Kooperationen, Identität und Entwicklung.

In Suhr gibt es viele komplexe Aufgaben, die sinnvollerweise gemeinsam angegangen werden. Die Gemeinde sucht andere Kommunen als Kooperationspartner und engagiert sich bei kantonalen und nationalen Fragestellungen, wenn sie von den Themen betroffen ist. Suhr nimmt Einfluss auf die regionale Entwicklung und übernimmt Mitverantwortung.



Wir sind eine politisch eigenständige Gemeinde und offen für nutzenbringenden Formen der politischen Kooperation.



Wir nehmen Einfluss auf die regionale Entwicklung.



Wir engagieren uns für die regionale Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und Kooperationspartnern.



Wir bringen unsere Kompetenzen und Ressourcen ein und sind interessiert an robusten Partnerschaften.



Wir arbeiten in gemeindeübergreifenden Gremien konstruktiv, partnerschaftlich und offen für die Anliegen aller Beteiligten.

4. Wirtschaft und Arbeit

Suhr schafft gute Rahmenbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen und fördert dadurch das gute Miteinander von Politik, Arbeitgebern und Beschäftigten.

Suhr ist ein attraktiver Gewerbestandort, kommuniziert seine Vorzüge aktiv und arbeitet kontinuierlich an guten Rahmenbedingungen für die Wirtschaft. Die Gemeinde ist interessiert an einem breiten Branchenmix, so dass die Einwohnenden alle Güter des täglichen Bedarfs vor Ort beziehen können. Suhr ist im Dialog mit Unternehmerinnen und Unternehmern, kennt deren Anliegen und hilft dabei, die Interessen von Wirtschaft und Öffentlichkeit aufeinander abzustimmen.



Wir schaffen gute Rahmenbedingungen für Unternehmerinnen und Unternehmer.



Wir sind im Gespräch, kennen die Anliegen der Wirtschaft und helfen bei Interessenskonflikten.



Wir fördern das lokale Kleingewerbe und sind interessiert an einem guten zukunftsfähigen Branchenmix.



Wir kommunizieren die Vorzüge unseres Standorts aktiv nach aussen.



Wir wollen, dass alle Einkäufe des täglichen Bedarfs im Zentrum getätigt werden können.

5. Raumentwicklung und Umwelt

Suhr setzt sich für ein intaktes Umfeld ein, fördert Begegnungsräume auf öffentlichem Grund und ermöglicht dadurch gute Kontakte und Beziehungen unter den Einwohnenden.

Suhr setzt sich mit einem Mix aus Einfamilienhäusern, verdichtet gebautem Wohnraum und Landwirtschaft für ein beschränktes Wachstum der Gemeinde ein. Suhr fördert seine Ausrichtung als Gemeinde in Stadtnähe mit attraktiven Naherholungsräumen, Grünflächen und Spielmöglichkeiten für Kinder. Suhr fördert die Bildung von Quartiervereinen und bezieht deren Anliegen in die Gemeindeentwicklung ein.

Suhr schafft zentrale Begegnungsräume und Gemeindeplätze damit seine Einwohnenden unkompliziert im Kontakt kommen und sich austauschen können.



Wir planen und unterhalten attraktive Begegnungsräume im Dorfzentrum.



Wir wollen ein beschränktes, sozial gut durchmisches Bevölkerungswachstum.



Wir setzen auf unsere Vorzüge - stadtnah, mit gut erreichbarern Erholungsraum.



Wir entwickeln, erhalten und pflegen Grünflächen sowie Begegnungs- und Spielplätze.



Wir fördern die Bildung und den Einbezug von Quartiervereinen und setzen auf deren tatkräftige Mitwirkung.

6. Behörden und Verwaltung

Suhr hat Behördenmitglieder die sachorientiert debattieren, eine kundenfreundliche Verwaltung und fördert dadurch das gute Miteinander und faire Diskussionen in der Bevölkerung.

Suhrer Behördenmitglieder führen ihre Beratungen angemessen, korrekt und sachorientiert. Sie setzen damit ein Zeichen für einen guten Umgang aller Einwohnenden in der Gemeinde. Der Gemeinderat von Suhr ist im Austausch mit der Bevölkerung und kommuniziert regelmässig und proaktiv. Er interessiert sich für die Anliegen der Bevölkerung und integriert diese in seine Überlegungen.

Suhr hat eine kundenorientierte Verwaltung. Die Mitarbeitenden verstehen sich als Dienstleister an der Bevölkerung, Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Schalterräume sind bürgerfreundlich. Im Gegenzug ist Suhr ein attraktiver, konkurrenzfähiger Arbeitgeber, bietet flexible Arbeitszeitmodelle, fördert Teilzeitpensen und ein gutes Miteinander von Politik und Verwaltung.



Wir führen faire Debatten und suchen gemeinsam nach Lösungen.



Wir kommunizieren mit der Bevölkerung und integrieren deren Anliegen.



Wir sind für die Bevölkerung da und verstehen uns als Dienstleister.



Wir fördern ein gutes Arbeitsklima in der Verwaltung und konstruktive Kontakte zwischen Behördenmitgliedern und Verwaltung.



Wir bieten konkurrenzfähige Arbeitsbedingungen.

7. Bildung, Schulung und Betreuung

Suhr hat ein breitgefächertes Schul- und Betreuungsangebot, fördert dadurch den Zuzug von Familien und eine gute Altersstruktur in der Gemeinde.

Suhrer Schülerinnen und Schüler werden bedürfnisgerecht unterrichtet und betreut. Attraktive Schulen und Betreuungsangebote spielen bei der Wahl des Wohnortes für Eltern eine wichtige Rolle. Suhr will eine gute soziale und altersmässige Durchmischung der Bevölkerung. Dementsprechend werden Schulen und schulergänzende Angebote auch als Instrument zur Steuerung der demografischen Entwicklung verstanden.



Wir verstehen gute Schulen und Betreuungsangebote als wichtigen Standortfaktor.



Wir fördern Blockzeiten und familienergänzende Kinderbetreuung.



Wir wollen quaternahe Kindergärten.



Wir konzipieren für alle Schulstufen gleichwertige Infrastrukturbauten.



Wir sorgen für sichere Schulwege.

8. Mobilität und Infrastruktur

Suhr setzt auf sanfte Mobilität, fördert dadurch die Sicherheit der Einwohnenden und schont die Umwelt.

Suhr ist als stadtnahe Gemeinde speziell vom individuellen Durchgangsverkehr tangiert und in überregionale Verkehrskonzepte eingebunden. Suhr engagiert sich konstant für eine sinnvolle Anbindung ans öffentliche Verkehrsnetz. Gemeindeeigene Strassen werden vorab auf den Langsamverkehr ausgerichtet. Auf Suhrs Strassen fühlt man sich sicher, langsam statt schnell, leise statt laut und gemeinsam statt individuell sind die zentralen Werte der Suhrer Mobilitätspolitik.



Wir setzen auf den öffentlichen Verkehr und sind bestrebt, alle Quartiere entsprechend zu versorgen.



Wir wollen sanfte Mobilität, fördern den Langsamverkehr und insbesondere das Fahrradfahren.



Wir setzen uns für Umfahrungen und eine Reduktion des Durchgangsverkehrs ein.



Wir wollen Verkehrssicherheit und korrektes Verhalten aller Verkehrsteilnehmenden.



Wir wollen langsamen Verkehr in den Quartieren und autofreie Zonen in Begegnungsräumen.

9. Finanzen und Steuern

Suhr will einen konkurrenzfähigen, moderaten Steuerfuss und fördert dadurch den Zuzug von finanzkräftigen Personen und Unternehmen

Suhr will einen attraktiven mit den Nachbargemeinden vergleichbaren Steuerfuss. Ausgaben werden sorgfältig geplant, Projekte vorab auf ihren Nutzen und ihre Funktionalität hin gewählt. Suhr setzt auf eine gute Infrastruktur, verzichtet aber auf Prestigeprojekte. Abgaben und Gebühren werden familienfreundlich konzipiert. Die Höhe der Gemeindesteuern wird auch unter dem Aspekt der Standortattraktivität beurteilt, die Ausgabenpolitik ist haushälterisch.



Wir wollen einen attraktiven Steuerfuss.



Wir erheben verursachergerechte Abgaben und Gebühren.



Wir setzen Finanzmittel nutzbringend ein und verzichten auf Prestigebauten- und Projekte.



Wir halten die Verschuldung tief und finanzieren unsere Projekte nicht zulasten der kommenden Generationen.



Wir kommunizieren unsere Finanzpolitik gegenüber der Öffentlichkeit aktiv und transparent.